

Forschungsplan 2008

I. Einführung

Für die Forschungsarbeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IFSH stellte bis 2007 das 2002 verabschiedete Forschungsprogramm „Zivilisierung des Konflikts“ den Rahmen für Ihre Forschungsarbeiten dar (<http://www.ifsh.de/pdf/profil/forschungsprogramm2003.pdf>). Dieses Forschungsprogramm stellte Fragen der Prävention kollektiver Gewalt in und durch Europa in den Vordergrund. Kernbereiche der Forschung waren:

- Grundsatzfragen der Gewaltprävention,
- Ursachenkomplexe und Austragungsfelder gewaltsamer Konflikte,
- die Prüfung der Rolle, Verfahren und Instrumente internationaler Akteure bei der Krisenprävention und Friedenskonsolidierung sowie
- die Frage der zivilen Einbindung des militärischen Faktors.

Zahlreiche der 2008 fortgeführten Forschungsprojekte, insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung, sind diesem Forschungsprogramm weiterhin verpflichtet. Beispiele betreffen Projekte zur Friedenskonsolidierung in den Balkanstaaten, zur Entwicklung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) und zur präventiven Rüstungskontrolle.

Im Jahr 2007 wurden die Arbeiten an einem neuen Arbeitsprogramm des IFSH vorangetrieben. Einige der laufenden und eine Reihe der geplanten Forschungsvorhaben sind thematisch diesem Arbeitsprogramm bereits eng verbunden. Im Zentrum des im IFSH erarbeiteten Arbeitsprogramms mit dem Titel „Transnationalisierung von Gewalttrisiken als Herausforderung europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik“ stehen die folgenden Forschungsthemen:

- *Strategien und Instrumente europäischer Akteure.* Mit welchen Strategien und Instrumenten und auf welchen Feldern versuchen internationale Organisationen (insbesondere EU, OSZE) aktuelle und erwartete transnationale Gewalttrisiken einzuhegen? Inwieweit gelingt es deren Mitgliedstaaten, sich auf die Anpassung internationaler Organisationen an veränderte Risiken zu einigen?
- *Wirksamkeit friedens- und sicherheitspolitischer Interventionen.* Inwieweit sind sicherheitspolitisch motivierte Interventionen internationaler Organisationen effektiv und effizient im Sinne von Zielerreichung und Problemlösung? Wie können bestehende Ansätze der Wirkungsforschung weiterentwickelt werden?
- *Angemessenheit friedens- und sicherheitspolitischer Instrumente.* Sind die von den benannten friedens- und sicherheitspolitischen Akteuren vorgenommenen Einschätzungen über Gewalttrisiken und deren Ursachen adäquat? Werden die richtigen Strategien und Instrumente eingesetzt? Welche analytischen Ansätze sind für die Bewertung der Strategien und Maßnahmen internationaler Akteure angemessen?

Neben Forschungsarbeiten, die an den genannten mittelfristigen Programmen orientiert sind, widmen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch der Erhaltung von Kernkompetenzen in langfristig mit dem Profil des IFSH verbundenen Themen. Dabei handelt es sich insbesondere um:

- a) Analyse internationaler Sicherheits- und Militärpolitik mit besonderem Schwerpunkt auf der Untersuchung internationaler Organisationen mit Bedeutung für Europa;

- b) Untersuchung von Konfliktursachen und Strategien internationaler, insbesondere deutscher und europäischer Akteure für Krisenprävention, Krisenmanagement und Friedenskonsolidierung;
- c) Friedens- und sicherheitspolitische Fragen in Ländern Mittel-, Südost- und Osteuropas, des (Süd-)Kaukasus, Zentralasiens, des Nahen Ostens und Ostasiens.
- d) Rüstungskontrolle und Abrüstung, insbesondere bei nuklearen und Weltraumwaffen, der konventionellen Rüstung in Europa und im Handel mit Waffen.

Schließlich leistet das IFSH innerhalb des genannten Themenspektrums politische Fachberatung auf der Grundlage von häufig kurzfristigen Forschungsarbeiten.

Im Folgenden werden die im Jahre 2008 fortzuführenden sowie neu geplante Projekte aufgelistet. Die Auflistung erfolgt nach Arbeitsbereichen des IFSH; abschließend werden Arbeitsbereich-übergreifende Projekte beschrieben. Bei den neu geplanten Projekten werden sowohl solche aufgelistet, deren Finanzierung bereits gesichert ist, als auch solche, bei denen eine Finanzierung noch offen ist. Letztere stehen unter Finanzierungsvorbehalt.

Zunächst werden jeweils die größeren Forschungsprojekte (Kennzeichnung: F) aufgeführt, deren Bearbeitung mindestens mehrere Vollzeitmonate einer Fachkraft erfordert, danach kleinere Forschungs- und Publikationsprojekte (P), Projekte von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern (NF) sowie Beratungsprojekte für externe Auftraggeber (B).

Die Auflistung folgt folgenden Schema:

Titel (Projektverantwortliche/Projektverantwortlicher)

- a) Kurzbeschreibung
- b) Laufzeit
- c) Bearbeiterin/Bearbeiter
- d) Finanzierung
- e) Sprache
- f) Stichworte zum Inhalt
- g) Für 2008 geplante Projektergebnisse

II. Zentrum für OSZE- Forschung/Centre for OSCE Research (CORE)

Der CORE-Forschungsplan 2008 orientiert sich am mittelfristigen Arbeitsprogramm des IFSH „Transnationalisierung von Gewalttrisiken als Herausforderung europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik“ und wendet sich dessen beiden zentralen Problemstellungen zu: dem zunehmenden Gewicht transnationaler Gewalttrisiken und der unzureichenden Eignung vorhandener Strategien und Instrumente internationaler Akteure zu deren Eindämmung.

Auf *konzeptionell-normativer Ebene* werden sich Forschungs- und Beratungsvorhaben auf die Frage konzentrieren, ob der normative Konsens unter den Teilnehmerstaaten der OSZE weiter untergraben wird oder ob es gelingt, einen klärenden Dialog in Gang zu setzen.

Auf der *institutionenorientierten Ebene* bleiben Fragen der institutionellen Entwicklung der OSZE Gegenstand. Zum anderen sind hier die Kooperationsprozesse zwischen Staaten und internationalen Organisationen angesprochen, die wir für Zentralasien in zwei neuen Vorhaben untersuchen wollen. Schließlich sind neue Spannungen im politisch-militärischen Bereich zu thematisieren, etwa hinsichtlich des angepassten Vertrags über konventionelle Streitkräfte in Europa (AKSE).

Die *thematisch-sektorale Ebene* betrifft den Kernbereich transnationaler Gewalttrisiken. Hier konzentriert sich CORE 2008 auf zwei Themen: Erstens: Radikalismus und Extremismus und die OSZE-Aktivitäten zu Toleranz und Nicht-Diskriminierung (TND). Ein zentrales Beratungsvorhaben betrifft hier die Durchführung eines säkular-islamischen Dialogprojekts in Zentralasien. Zweitens stellt transnationale Migration ein sozioökonomisches Phänomen dar, das zusammen mit anderen Faktoren Risikocharakter annehmen kann. Eine geplante Untersuchung konzentriert sich auf den GUS-Raum und die gesamteuropäische Ebene.

Die ungelösten ethno-politischen Konflikte in Moldau und im Südkaukasus, Konfliktpotenziale, vor allem im Nordkaukasus, nicht abgeschlossene Friedenskonsolidierungsprozesse insbesondere in Südosteuropa bleiben weiterhin Forschungsgegenstand. Erstmals soll sich ein Forschungsvorhaben den Kooperations- und Konfliktbeziehungen zwischen dem russischen Zentralstaat und ausgewählten Regionen widmen.

Die *strukturbildende Ebene* betrifft im weiteren Sinne OSZE-Aktivitäten beim Aufbau demokratischer Institutionen. CORE-Forschungsvorhaben fokussieren auf OSZE-Feldoperationen, insbesondere neue, der Bekämpfung transnationaler Gewalttrisiken angepasste Formen von Feldoperationen. Beratungsvorhaben konzentrieren sich auf die Erarbeitung von Konzepten für neue Typen von Feldoperationen, die Ausarbeitung von *Lessons-Learnt*-Material sowie auf Ausbildung und Training im politisch-diplomatischen und akademischen Bereich.

1. Weiterlaufende Projekte

1.1 Größere Forschungsvorhaben

1.1.1 (CORE-07-F-01) Diskurs- und Publikationsprojekt zur Entspannung des säkular-islamischen Verhältnisses in Zentralasien (Projektleitung Botschafter a.D. Dr. Arne Seifert)

- a) Thema: Untersuchung von Möglichkeiten zur Entspannung des säkular-islamischen Verhältnisses in Zentralasien und Russland
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Dr. Arne Seifert (Leiter), Elena Kropatcheva, M.A.
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Finanzierung wird beim Auswärtigen Amt gestellt.
- e) Sprache: Russisch
- f) Inhalt: Organisation und Analyse eines Dialogprozesses zwischen Repräsentanten säkularer und islamischer Strömungen aus Kasachstan, Kirgisistan, Russland, Tadschikistan und Usbekistan über das Verhältnis von Staat und Religion
- g) Ergebnisse 2008: Organisation eines Workshops in Zentralasien; Veröffentlichung eines Ergebnisbandes (russisch).

1.2 Kleinere Forschungs- und Publikationsvorhaben

1.2.1 (CORE-07-P-01) Herausgabe OSZE-Jahrbuch (Projektleitung: Ursel Schlichting, M.A.)

- a) Thema: Herausgabe OSZE-Jahrbuch
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Ursel Schlichting (Leitung), Susanne Bund, Graeme Currie, Elizabeth Hormann, Elena Kropatcheva, Elena Kulipanowa, Ina Schachraj
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Förderung wird beim Auswärtigen Amt gestellt.
- e) Sprachen: Englisch, Deutsch, Russisch
- g) Ergebnisse 2008: Herausgabe OSZE-Jahrbuch 2007 deutsch, OSCE Yearbook 2008 English und OSZE-Jahrbuch 2007 Russisch.

1.2.2 (CORE-07-P-02) Inkraftsetzung des Angepassten Vertrags über Konventionelle Streitkräfte in Europa (AKSE) (Projektleitung: Dr. Wolfgang Zellner)

- a) Thema: Krise des AKSE-Vertrags
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Dr. Wolfgang Zellner
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprachen: Deutsch und Englisch
- f) Inhalt: Analyse der Krise des KSE-Vertrags als Kernstück kooperativer Sicherheit in Europa; Erarbeitung von Optionen zur Inkraftsetzung des AKSE-Vertrags.
- g) Ergebnisse 2008: Veröffentlichungen in OSCE Yearbook 2007, Friedensgutachten 2008, Buchbeitrag.

1.3 Nachwuchsforschungsprojekte

1.3.1 (CORE-07-NF-01) Russian Policy towards Ukraine as a Source of Contention with the West

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Elena Kropatcheva, M.A., MPS
- c) Laufzeit: bis 1. Hj. 2008 (48 Monate)
- d) Finanzierung: Friedrich-Naumann-Stiftung / IFSH
- e) Sprache: Englisch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann / Prof. Otto Luchterhandt / Dr. Wolfgang Zellner

1.3.2 (CORE-07-NF-02) United Nations Field Operations in Ethno-Political Conflicts. On the Effectiveness of UNOMIG Mediation between Georgia and Abkhazia

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Marietta König, M.A.
- c) Laufzeit: bis Ende 3. Quartal 2008 (42 Monate)
- d) Finanzierung: Friedrich-Naumann-Stiftung
- e) Sprache Englisch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann / Prof. Otto Luchterhandt / Dr. Wolfgang Zellner

1.3.3 (CORE-07-NF-03) Post-Conflict Peacebuilding and Local Ownership: International Peace Efforts in Divided Societies under UN Interim Administration between Success and Failure – A Case Study on Kosovo

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Jens Narten, Diplom-Sozialwiss.
- c) Laufzeit: 1. Quartal 2009 (48 Monate)
- d) Finanzierung: DSF/IFSH
- e) Sprache: Englisch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Christiane Lemke / Dr. Wolfgang Zellner

1.3.4 (CORE-07-NF-04) Der Einfluss des Rahmenabkommens von Ohrid auf das politische System der Republik Makedonien

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Merle Vetterlein, Dipl.-Pol.
- c) Laufzeit: Bis Ende 2008 (43 Monate)
- d) Finanzierung: DSF/Eigenmittel

- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann / Prof. Friedbert W. Rüb / Dr. Wolfgang Zellner

1.3.5 (CORE-07-NF-05) Die Bedeutung informeller Informationen für die Projektarbeit der OSZE in Kasachstan

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Sebastian Schiek
- c) Laufzeit: Ab 2008
- d) Finanzierung: Noch zu klären
- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Michael Brzoska / Dr. Anna Kreikemeyer

1.4 Beratungsprojekte

1.4.1 (CORE-07-B-01) Identifying the Cutting Edge: The Future Impact of the OSCE (Projektleitung: Dr. Wolfgang Zellner)

- a) Thema: Erarbeitung eines Berichts zu den zukünftigen Aufgaben der OSZE
- b) Laufzeit: 2007/2008
- c) Bearbeiter: Dr. Frank Evers, Dr. Martin Kahl, Dr. Anna Kreikemeyer, Ursel Schlichting, M.A., Dr. Wolfgang Zellner (Leitung), in Zusammenarbeit mit internationaler Task Force: Dr. Pál Dunay, Geneva Center for Security Policy; Prof. Victor-Yves Ghebali, Graduate Institute of International Studies, Geneva; Prof. Terrence Hopmann, The Watson Institute for International Studies, Brown University, Providence, RI, USA; Dr. Sinikukka Saari, Finnish Institute of International Affairs, Helsinki; Dr. Andrei Zagorski, Moscow State Institute of International Relations (MGIMO)
- d) Finanzierung: Finnisches Außenministerium
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Erarbeitung eines auf konkrete Vorhaben fokussierten Berichts zu künftigen Aufgaben der OSZE als Beitrag zur Vorbereitung des finnischen OSZE-Vorsitzes 2008
- g) Ergebnisse in 2008: Veröffentlichung des Berichts; Vorstellung des Berichts auf einer Konferenz des Finnish Institute of International Affairs am 14. Januar 2008 in Helsinki; Verbreitung der Ergebnisse.

1.4.2 (CORE-07-B-02) OSCE Depository Library (Projektleitung: Dipl.-Bibliothekarin Ute Runge)

- a) Thema: Pflege und Ausbau einer OSZE-bezogenen Spezialbibliothek (Dokumente, Veröffentlichungen der OSZE und Sekundärliteratur)
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Dipl.-Bibliothekarin Ute Runge (Leitung), Uwe Polley, Dipl.-Pol.
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Förderung wird beim Auswärtigen Amt gestellt (vgl. 2.4.1).

1.4.3 (CORE-07-B-03) Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV) (Projektleitung: Uwe Polley, Dipl.-Pol.)

- a) Thema: Beteiligung des IFSH am FIV-Verbund
- b) Laufzeit: laufend
- c) Bearbeiter: Uwe Polley, Dipl.-Pol.
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Inhalt: Eingabe von OSZE-Dokumenten und -Literatur in den FIV; Recherchen zu beliebigen Themen der internationalen Beziehungen im FIV.

1.4.4 (CORE-07-B-04) OSCE Networking Project (Projektleitung: Uwe Polley, Dipl.-Pol.)

- a) Thema: Aufrechterhaltung und Pflege der OSCE Networking Website
- b) Laufzeit: laufend
- c) Bearbeiter: Uwe Polley, Dipl.-Pol., in Kooperation mit dem *Graduate Institute of International Studies*, Genf, dem *International Relations and Security Network (ISN)*, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich, und dem Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Website zu Forschung über die OSZE sowie einschlägigen Forschungseinrichtungen; große Linkliste in alle 56 Teilnehmerstaaten der OSZE.

2. Geplante neue Projektvorhaben 2008

2.1 Größere Forschungsvorhaben

2.1.1 (CORE-08-F-01) Möglichkeiten und Grenzen multilateraler Sicherheitskooperation zwischen und mit neopatrimonialen Regimen in Zentralasien. Vergleichende Analyse der sicherheitspolitischen Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Usbekistan, auf intraregionaler Ebene sowie mit Russland, China, den USA und der EU (1991 – 2008) (Projektleitung: Dr. Wolfgang Zellner)

- a) Thema: Abhängigkeit der Fähigkeit zu multilateraler Sicherheitskooperation in Zentralasien von der Ausprägung neopatrimonialer Herrschaftssysteme
- b) Laufzeit: 2008 – 2010
- c) Bearbeiter: Dr. Andrea Berg, N.N.
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Sachbeihilfe für 24 Monate wurde bei der Volkswagen Stiftung gestellt.
- e) Sprachen: Deutsch und Englisch
- f) Inhalt: Im Projekt wird untersucht, inwieweit die in Zentralasien sehr unterschiedlich gegebene Neigung zu multilateraler Kooperation durch verschiedene Ausprägungen innenpolitischer Herrschaftssysteme erklärt werden kann.
- g) Angestrebte Ergebnisse bei Bewilligung: Forschungsbericht, Veröffentlichungen in referierten Zeitschriften.

2.1.2 (CORE-08-F-02) Projektantrag zu internationalen normativen Grundlagen und nationalen Politiken im Bereich transnationaler Migration (Projektleitung: Dr. Wolfgang Zellner)

- a) Thema: Gegenübergestellt werden sollen der internationale Normbestand und nationale Politiken im Bereich transnationaler Migration
- b) Laufzeit: 2009 – 2011
- c) Bearbeiterin: Katia Bianchini, LL.M.
- d) Finanzierung: Max-Planck-Gesellschaft und weitere
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Zwischen internationalem Normbestand und nationalen Politiken im Bereich transnationaler Migration besteht ein erheblicher Spannungszustand. Die geplante Untersuchung zielt auf einen Vergleich mehrerer europäischer Fallgruppen.
- g) Angestrebte Ergebnisse in 2008: Förderantrag auf Sachbeihilfe.

2.1.3 (CORE-08-F-03) Relations between the Russian Federal Centre and Selected Regions: The cases of Bashkortostan, Udmurtia and Tatarstan (Projektleitung: Dr. Wolfgang Zellner)

- a) Thema: Vergleich der Konflikt- und Kooperationsbeziehungen zwischen dem russischen Zentralstaat und ausgewählten Regionen
- b) Laufzeit: 2009 – 2011
- c) Bearbeiterin: Elena Kropatcheva, M.A.
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Es wird ein Antrag auf Sachbeihilfe über 24 Monate bei der Volkswagen-Stiftung gestellt.
- e) Inhalt: Die Kooperations- und Konfliktbeziehungen zwischen dem russischen Zentralstaat und bestimmten, nach sozialstrukturellen und ethnopolitischen Gesichtspunkten vergleichbaren Regionen zeigen eine sehr unterschiedliche Qualität, die das Forschungsvorhaben erklären will.
- f) Sprache: Englisch
- g) Angestrebte Ergebnisse in 2008: Förderantrag auf Sachbeihilfe.

2.2 Kleinere Forschungs- und Konferenzvorhaben

2.2.1 (CORE-08-P-01) Zentralasien-Konferenz (Projektleitung: Dr. Anna Kreikemeyer)

- a) Thema: Durchführung einer internationalen Zentralasienkonferenz
- b) Laufzeit: 11/2008
- c) Bearbeiter/in: Dr. Anna Kreikemeyer (Leitung), Wolfgang Zellner, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stiftung Loccum (Dr. Corinna Hauswedell)
- d) Finanzierung: Evangelische Stiftung Loccum; Förderantrag auf Sachbeihilfe bei der Volkswagen-Stiftung
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch

- f) Inhalt: Nach der Verabschiedung der Zentralasienstrategie der EU (Mitte 2007) soll in einem internationalen Kreis mit starker Beteiligung von Vertretern aus der Region der Stand der Beziehungen der EU zu den zentralasiatischen Ländern erörtert werden.

2.3 Nachwuchsforschungsprojekte

2.3.1 (CORE-08-NF-01) Multilaterale Kooperation mit zentralasiatischen Staaten. Wechselseitige Anpassungs- und Lernprozesse von UNDP, EU und ADB gegenüber Kasachstan, Kirgisistan und Usbekistan

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Elena Kulipanowa, M.A., M.P.S.
- c) Laufzeit: 2008 – 2011 (36 Monate)
- d) Finanzierung: Das Vorhaben steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Doktorandenstipendium wurde beim DAAD beantragt.
- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuer: Prof. Michael Brzoska / Dr. Anna Kreikemeyer / Dr. Wolfgang Zellner

2.4 Beratungsprojekte

2.4.1 (CORE-08-B-01) Rahmenprojekt Zentrum für OSZE-Forschung (Projektleitung Dr. Wolfgang Zellner)

- a) Thema: Durchführung der mit dem Auswärtigen Amt für 2008 vereinbarten CORE-Projekte
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Susanne Bund, Graeme Currie, M.A., Dr. Frank Evers, Elizabeth Hormann, Dr. Anna Kreikemeyer, Ursel Schlichting, M.A., Dr. Wolfgang Zellner (Leitung)
- d) Finanzierung: Das Vorhaben steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Förderung wird beim Auswärtigen Amt gestellt.
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in Englisch, Deutsch und Russisch (vgl. 1.2.1), Erstellung von ca. drei Policy Papers, Fortführung OSZE-bezogener Dienstleistungen (1.4.2 – 1.4.4).

2.4.2 (CORE-08-B-02) OSCE-Related Training Course for Officials from the Kazakh Ministry for Foreign Affairs (Projektleitung: Dr. Frank Evers)

- a) Thema: Durchführung eines OSZE-bezogenen Trainingskurses für Mitarbeiter/innen des kasachischen Außenministeriums
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Dr. Frank Evers (Leitung) und Team
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt.
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Mögliche Neuauflage eines 2007 durchgeführten, hälftig vom Auswärtigen Amt und vom kasachischen Außenministerium finanzierten Trainingskurses. Beginn Konsultationen über neuen Kurs nach Entscheidung des OSZE-Ministerrates Ende 11/2007 über den OSZE-Vorsitz in den Jahren 2009 – 2011.

2.4.3 (CORE-08-B-03) Aufbau einer Armenian Diplomatic Academy (Projektleitung: Dr. Frank Evers)

- a) Thema: Stufenweiser Aufbau einer Armenian Diplomatic Academy
- b) Laufzeit: 2008 – offen
- c) Bearbeiter: Dr. Frank Evers in Kooperation mit dem OSZE-Büro in Eriwan
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt.
- e) Sprachen: Englisch/Russisch
- f) Inhalt: Da Armenien über keine eigene Diplomatenausbildung verfügt, hat das OSZE-Büro in Eriwan seit Jahren Kurse zur Weiterbildung von Diplomaten veranstaltet. Das armenische Außenministerium und das OSZE-Zentrum in Eriwan wollen diese Aktivität in Richtung auf den stufenweisen Aufbau einer Armenian Diplomatic Academy verstetigen und institutionalisieren. Das OSZE-Büro hat CORE eingeladen, daran mitzuwirken.

III. Zentrum für Europäische Friedens- und Sicherheitsstudien (ZEUS)

Das Zentrum für Europäische Friedens- und Sicherheitsstudien (ZEUS) befasst sich, ausgehend vom *Mittelfristigen Arbeitsprogramm* des IFSH mit dem Beitrag der Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union zum europäischen und zum Weltfrieden. Die Entwicklung und Implementierung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) und ihrer spezifischen Instrumente sind für die Forschung am ZEUS rahmensetzend.

Zum übergreifenden Forschungsschwerpunkt im *Mittelfristigen Arbeitsprogramm* des IFSH leistet ZEUS eigene Beiträge durch Analysen, wie die EU die Entstehung und Ausbreitung transnationaler Gewalttrisiken erschweren bzw. ihre Transformation in Gewaltkonflikte unterbinden kann. Folgenden Fragen wird in den Projekten besondere Aufmerksamkeit zuteil: Welchen politischen Herausforderungen durch transnationale Gewalttrisiken sieht sich die EU ausgesetzt? Welche Normen und Werte liegen ihren Strategien und politischen Ansätzen zugrunde? Welche Strukturen, Strategien und Instrumente entwickelt die Europäische Union für die Prävention von – und den Umgang mit – transnationalen Gewalttrisiken? Wie und mit wem interagiert die EU in welchen geographischen Räumen und funktionalen Politikfeldern? Welche Wirkungen wurden bisher erzielt und worauf gehen die Wirkungen vor allem zurück? Welche Schlussfolgerungen lassen sich für das künftige Vorgehen der EU im Umgang mit transnationalen Gewalttrisiken ziehen?

Die Forschung am ZEUS zur Prävention, Einhegung und Bearbeitung transnationaler Gewalttrisiken zielt auf die Entwicklung bzw. Fortführung eines eigenen Analyseansatzes („*security governance*“), der Mehrerebenen-Strategien, -instrumente und -politiken der EU sowie auf komplexe Akteurskonstellationen auf Seiten der EU und dritter Akteure und ihre Interaktionen. Hierzu sollen Ansätze aus der Wirkungsforschung (Evaluationsforschung, Regimeanalyse, quantitative Analysen) integriert werden. Insbesondere sollen dabei *nicht-intendierte* Wirkungen auf die Bedingungen und Akteure in den jeweiligen Zielstaaten sowie auf die EU selbst erforscht werden.

1. Weiterlaufende Projekte

1.1. Größere Forschungsvorhaben

1.1.1. (ZEUS-07-F-01) Security Handbook (Projektleitung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann)

- a) Thema: Vergleichende Analysen regionaler Sicherheit
- b) Laufzeit: bis Ende 2011
- c) Bearbeiter: Projektteam unter Leitung von Prof. Dr. Hans J. Gießmann
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Das 1995 begonnene Langzeitprojekt untersucht vergleichend die Entwicklung in unterschiedlichen Weltregionen unter Berücksichtigung landesspezifischer Lagebeurteilungen zu Risiken, Bedrohungen, nationalen Sicherheitspolitiken und Militärdoktrinen. Bestandteil der Untersuchungen sind die Politiken und Kooperationen der Europäischen Union gegenüber der jeweiligen Region.
- g) Angestrebtes Ergebnis in 2008: Veröffentlichung des 5. Forschungsberichts.

1.1.2. (ZEUS-07-F-02) Security Governance als Herausforderung für die EU (Projektleitung: Dr. Hans-Georg Ehrhart)

- a) Thema: Security Governance als Herausforderung für die Europäische Union
- b) Laufzeit: bis 2009 (36 Monate)
- c) Bearbeiter: Dr. Hans-Georg Ehrhart
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Ausgehend von der Überlegung, dass die heutigen Konflikte von komplexer Natur sind, die im internationalen Kontext einer differenzierten Bearbeitung bedürfen, und die EU über ein breitgefächertes, aber noch zu vernetzendes institutionelles und materielles Instrumentarium zur Konfliktvorbeugung und Krisenbearbeitung verfügt, werden Ziele, Rolle und Funktionsweise der EU als postmodernem Krisenmanager untersucht und das Konzept der „Security Governance“ näher bestimmt.
- g) Angestrebtes Ergebnis in 2008: Aufsatzveröffentlichung.

- 1.1.3. (ZEUS-07-F-03) Freiheit und Sicherheit bei der Terrorismusbekämpfung (Projektleitung: Dr. Patricia Schneider)**
- Thema: Das Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit bei der Terrorismusbekämpfung
 - Laufzeit: bis Ende 2012
 - Bearbeiterin: Dr. Patricia Schneider
 - Finanzierung: IFSH
 - Sprachen: Deutsch/Englisch
 - Inhalt: Das Projekt befasst sich mit den Zielen und Mitteln der Terrorbekämpfung im Rahmen der „polizeilich-justiziellen Zusammenarbeit“(PJZ) in der EU. Wie kann transnationalen Terrorrisiken begegnet werden? Gefragt wird, wie die PJZ die Sicherheit im „Europäischen Rechtsraum“ stärken kann und welche Wirkungen durch veränderte Kompetenzen zu erzielen sind. Effizienzdefizite der PJZ und Möglichkeiten ihrer Überwindung sollen aufgezeigt werden. Die Schlüsselfrage des Projekts dreht sich um die Balance von „Sicherheit und Freiheit“, d.h. um eine Sicherheitspolitik, bei der die Freiheitsrechte der Unionsbürger gewahrt werden.
 - Angestrebte Ergebnisse 2008: Aufsatzveröffentlichung.
- 1.1.4. (ZEUS-07-F-04) Analysing EU Institutions’ and Member States Approaches to Promote Policy Coherence of Development and Security (Projektleitung: Dr. Hans-Georg Ehrhart/Isabelle Tannous M.A.)**
- Thema: Kohärenz der EU Politik in unterschiedlichen Politikfeldern
 - Laufzeit: bis 2009 (24 Monate)
 - Bearbeiterin: Isabelle Tannous M.A.
 - Finanzierung: VW-Stiftung
 - Sprache: Englisch
 - Untersuchung des Herangehens der EU und ihrer Mitgliedsstaaten zur Förderung der Kohärenz der Politiken zur Entwicklung und Sicherheit
 - Angestrebtes Ergebnis für 2008: Fortschrittsbericht.
- 1.1.5. (ZEUS-07-F-05) Coherence of ESDP/CFSP Crisis Management (Projektleitung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann/Janina Johannsen M.A.)**
- Thema: Kohärenz der EU-Politiken in den Bereichen Äußeres, Sicherheit und Verteidigung
 - Laufzeit: bis Ende 2008 (14 Monate)
 - Bearbeiterin: Janina Johannsen M.A.
 - Finanzierung: VW-Stiftung
 - Sprache: Englisch
 - Untersuchung der Kohärenzproblematik von ESVP und GASP
 - Angestrebtes Ergebnis für 2008: Forschungsbericht.
- 1.1.6. (ZEUS-07-F-06) Hafensicherheit/Maritime Sicherheit (Projektleitung: Dr. Patricia Schneider)**
- Thema: Terrorismus als Bedrohung für Hafenmetropolen und maritime Sicherheit
 - Laufzeit: bis Ende 2009
 - Bearbeiterin: Dr. Patricia Schneider
 - Finanzierung: IFSH
 - Sprache: Deutsch
 - Inhalt: Das Projekt untersucht das Vorhandensein spezifischer Gefährdungspotenziale durch Terroranschläge von transnationalen Gewaltakteuren für moderne Seehafenmetropolen und der Transportkette von Containern. Empfehlungen zur Prävention und Risikovorsorge sollen erarbeitet werden. Dr. Patricia Schneider führt das von dem 2007 verstorbenen Kollegen Dr. Erwin Müller begonnene und geleitete Projekt bis zum Abschluss fort
 - Angestrebte Ergebnisse 2008: Betreuung einer Masterarbeit zum Thema und redaktionelle Begleitung von Heft 1/2008 Sicherheit und Frieden (S+F), das sich mit maritimer Sicherheit befasst.
- 1.1.7. (ZEUS-07-F-07) Aufbau, Reform und Zerfall des Sicherheitssektors in den palästinensischen Autonomiegebieten als Herausforderung für die Nahostpolitik der EU (Projektleitung: Dr. Margret Johannsen)**
- Thema: Die Nahost-Politik der EU im Spannungsfeld zwischen State-building, Terrorismusbekämpfung und transatlantischem Schulterschluss
 - Laufzeit: bis Ende 2009
 - Bearbeiterin: Dr. Margret Johannsen

- d) Finanzierung: Eigenmittel
- e) Sprachen: Deutsch und Englisch
- f) Inhalt: Gegenstand der Untersuchungen ist der Beitrag der EU zum Aufbau des palästinensischen Sicherheitssektors unter den Bedingungen von Besatzung und Widerstand. Drei Phasen werden hierbei unterschieden: die des Oslo-Prozesses bis zu dessen Zusammenbruch, die der zweiten Intifada bis zum israelischen Abzug aus dem Gazastreifen und die des Zerfalls der vorstaatlichen palästinensischen Einheit durch die Bildung von zwei konkurrierenden Regierungen in den Autonomiegebieten. In einer kritischen Bilanz werden konstruktive und kontraproduktive Merkmale des europäischen Engagements für das palästinensische Staatsprojekt herausgearbeitet.
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008: Aufsätze in Fachzeitschriften, u.a. in der geplanten Sonderausgabe einer referierten Zeitschrift mit dem Schwerpunkt „The Concept of a Missile Free Zone for the Middle East/Gulf“.

1.2. Kleinere Forschungsvorhaben/Buchveröffentlichungen/Aufsätze

1.2.1. (ZEUS-07-P-01) Die NATO und das internationale Engagement in Afghanistan (Projektleitung: Dr. Hans-Georg Ehrhart)

- a) Thema: Die NATO und das internationale Engagement in Afghanistan
- b) Laufzeit: bis Ende 2008 (12 Monate)
- c) Bearbeiter: Dr. Hans-Georg Ehrhart (in Kooperation mit dem Queen's Centre for International Relations, Kanada, und der Führungsakademie der Bundeswehr)
- d) Finanzierung: NATO (Teilfinanzierung)/IFSH
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Das Engagement der Nato und der internationalen Gemeinschaft beim staatlichen Wiederaufbau in Afghanistan wird einer kritischen Bilanz unterzogen. Besondere Berücksichtigung finden die Strategien und Aktivitäten Deutschlands und Kanadas
- g) Ergebnisse 2008: Erarbeitung eines Policy Papers und einer Buchveröffentlichung auf der Grundlage eines gemeinsamen Workshops.

1.3. Nachwuchsforschungsprojekte

1.3.1. (ZEUS-07-NF-01) Konfliktprävention und Krisenmanagement der EU – Grenzen und Chancen des kohärenten Handels im europäischen Mehrebenensystem

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Isabelle Tannous M.A.
- c) Laufzeit: bis 2008/9 (48 Monate)
- d) Finanzierung: DSF/IFSH
- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann/Dr. Hans-Georg Ehrhart

1.3.2. (ZEUS-07-NF-01) Between Threat Perception and Enemy Images. Construction of Security Policy on Terrorism in Germany and the United States – Opportunities for the transatlantic Security Partnership

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Sybille Reinke de Buitrago, M.A.
- c) Laufzeit: bis 2009 (36 Monate)
- d) Finanzierung: Cusanuswerk, Bischöfliche Studienförderung
- e) Sprache: Englisch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann

1.3.3. (ZEUS-07-NF-03) Elitenwechsel in Bosnien-Herzegowina in der Transition

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Naida Mehmedbegovic, M.A., M.P.S.
- c) Laufzeit: bis 2009 (48 Monate)
- d) Finanzierung: Univ. Hamburg/Toepfer-Stiftung/IFSH
- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann

1.3.4. (ZEUS-07-NF-04) Der Schutz nationaler Minderheiten in der Republik Kroatien als Instrument zur Prävention ethnopolitischer Konflikte

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Goran Bandow, M.A., M.P.S.
- c) Laufzeit: bis Ende 2008 (36 Monate)
- d) Finanzierung: Friedrich-Naumann-Stiftung
- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann

1.3.5. (ZEUS-07-NF-05) Ethnic Cleansing as a Political Instrument in the Context of State-Building

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Emir Suljagic, M.A.
- c) Laufzeit: bis Ende 2009 (36 Monate)
- d) Finanzierung: DAAD
- e) Sprache: Englisch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann

1.3.6. (ZEUS-07-NF-06) Die Rolle der Polizeimissionen in der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP). Vergleichsanalyse des Engagements der Europäischen Union in Polizeireformen

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Isabelle Maras M.A.
- c) Laufzeit: bis 2010 (36 Monate)
- d) Sprache: Englisch
- e) Finanzierung: Eigenmittel
- f) Betreuung: Prof. Dr. Michael Brzoska/Dr. Hans-Georg Ehrhart

1.3.7. (ZEUS-07-NF-07) Policy versus Practice: The European Union and Civil-Military Cooperation and Coordination. An Analysis of the EU Crisis Management Engagement in the Democratic Republic of Congo in the framework of the European Security and Defence Policy

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorandin: Janina Johannsen M.A.
- c) Laufzeit: bis 2009 (36 Monate)
- d) Sprache: Englisch
- e) Finanzierung: Friedrich-Ebert-Stiftung
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann/Dr. Hans-Georg Ehrhart

1.3.8. (ZEUS-07-NF-08) International Administration in Kosova and its Way to Peace

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Afrim Hoti
- c) Laufzeit: bis 2009 (36 Monate)
- d) Finanzierung: DAAD
- e) Sprache: Englisch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Michael Brzoska

1.3.9. (ZEUS-07-NF-09) Die Bundeswehr in internationalen Friedenseinsätzen

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Ronald Koß, Dipl.-Volkswirt (extern)
- c) Laufzeit: bis Ende 2008 (36 Monate)
- d) Finanzierung: Eigenfinanzierung
- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann

1.4. Beratungsprojekte

1.4.1. (ZEUS-07-B-01) Baudissin-Fellowship-Programm (Projektleitung: Dr. Hans-Georg Ehrhart)

- a) Thema: Baudissin-Fellowship-Programm
- b) Laufzeit 2008: fünf Monate
- c) Bearbeiter: Dr. Hans-Georg Ehrhart/OTL i.G. Dr. Armin Wagner

- d) Finanzierung: Molinari-Stiftung
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Vermittlung des Konzepts der Inneren Führung an Offiziere und zivile Verteidigungsexperten osteuropäischer Staaten
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008: Organisation des Programms und Betreuung eines Fellows.

1.4.2. (ZEUS-07-B-02) Menschenrechtsschutz und Sicherheitssektorreform in Südosteuropa (Projektleitung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann/Dr. Patricia Schneider)

- a) Konsolidierung des Friedens in Südosteuropa durch Menschenrechtsschutz und Sicherheitssektorreform
- b) Laufzeit: Bis Ende 2008
- c) Bearbeiterinnen: Dr. Patricia Schneider/Naida Mehmedbegovic, M.P.S.
- d) Finanzierung: DAAD
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Im Rahmen des „Akademischen Netzwerks Südosteuropa“ wird gemeinsam mit Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern/innen aus Südosteuropa an Konzepten zur Friedenskonsolidierung und zur akademischen Vernetzung von friedenswissenschaftlich orientierten Projekten gearbeitet.
- g) Angestrebte Ergebnisse für 2008: Durchführung je eines Workshops in Slowenien und Hamburg sowie Veröffentlichung eines wissenschaftlichen Jahresberichts.

1.4.3. (ZEUS-07-B-03) Studienheft „Internationale Politik: Krieg und Frieden am Beispiel des Nahost-Konflikts“

- a) Thema: Studienmaterial für die Erwachsenenbildung
- b) Laufzeit: bis März 2008
- c) Bearbeiterin: Dr. Margret Johannsen
- d) Finanzierung: Institut für Lernsysteme (ILS)
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Zweibändiges Studienheft mit Aufgaben zur Selbstüberprüfung und Lösungen zum Einsatz im Fernstudium für die Erlangung der Hochschulreife
- g) Für 2008 geplant: Veröffentlichung im ILS (Klettgruppe).

2. Geplante neue Projektvorhaben

2.1. Größere Forschungsvorhaben

2.1.1. (ZEUS-08-F-01) Terrorismusbekämpfung und Menschenrechte (Projektleitung: Dr. Regina Heller/Dr. Martin Kahl)

- a) Thema: Terrorismusbekämpfung und Menschenrechte in der externen Governance der Europäischen Union
- b) Laufzeit: für Antragstellung bis Juni 2008.
- c) Bearbeiter/in des Antrags: Dr. Regina Heller/Dr. Martin Kahl
- d) Finanzierung: IFSH (für Antragstellung). Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Sachbeihilfe für zwei Jahre wird bei der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) gestellt
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Untersucht werden soll, wie die Europäische Union in ihrem äußeren Regieren die Balance bei der Abwehr von Terrorgefahren Menschenrechte achtet oder tendenziell verletzt bzw. wie sie dabei Menschenrechte zu wahren versucht.
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008 bei Bewilligung: Erste Forschungsarbeiten, kleinere begleitende Veröffentlichungen.

2.1.2. (ZEUS-08-F-02) Multi-Stakeholder Partnership in Post-Conflict Reconstruction: The Role of the EU (Projektleitung: Dr. Hans-Georg Ehrhart/Prof. Dr. Michael Brzoska)

- a) Thema: Multi-Akteurspartnerschaft beim Nachkriegswiederaufbau
- b) Laufzeit: 28 Monate
- c) Bearbeiter des Antrags: Dr. Hans-Georg Ehrhart/Prof. Michael Brzoska
- d) Finanzierung: Das Projekt ist im 7. Rahmenprogramm der Europäischen Union von der Kommission zur Förderung vorgesehen. Die Verhandlungen über Detailfragen sind aber noch nicht abgeschlossen.
- e) Sprache: Englisch

- f) Inhalt: Das von einem internationalen Konsortium durchgeführte Projekt soll sich mit der übergreifenden Frage befassen, was und wie die EU im Rahmen von Multi-Stakeholder-Partnerschaften zum Wiederaufbau in Nachkriegsgesellschaften beitragen kann.
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008: Erste Forschungsarbeiten, Rahmenpapier für eine Arbeitsgruppe.

2.1.3. (ZEUS-08-F-03) Untersuchung von Argumenten exekutiver Akteure in den USA, der EU und Russland für die Einschränkung von Menschen- und Bürgerrechten bei der Terrorismusbekämpfung (Projektleitung: Prof. Dr. Hans J. Gießmann)

- a) Thema: Terrorismusbekämpfung und Menschenrechte
- b) Laufzeit: bis Juli 2008
- c) Bearbeiter/in: Dr. Regina Heller/Dr. Martin Kahl
- d) Finanzierung: N.N. Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Sachbeihilfe für zwei Jahre wird bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft gestellt
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Das Projekt untersucht die Überzeugungs- und Rechtfertigungsargumente exekutiver Akteure in den USA, der EU und in Russland, mit denen Einschränkungen von Menschen- und Bürgerrechten bei der Terrorismusbekämpfung auf nationaler und internationaler Ebene legitimiert werden sollen. Geprüft wird, ob die Argumente ähnlich sind, sich gleichen bzw. ob sie sich zwischen den Rechtsräumen im Zeitverlauf angenähert haben.
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008 bei Bewilligung: Erste Forschungsarbeiten.

2.1.4. (ZEUS-08-F-04) Die Steuerung des zivil-militärischen Krisenmanagements der Europäischen Union: Die Problematik institutioneller Kohärenz (Projektleitung: Dr. Hans-Georg Ehrhart)

- a) Thema: Die Steuerung des zivilmilitärischen Krisenmanagements der EU: Die Problematik institutioneller Kohärenz.
- b) Laufzeit :bis 2011 (36 Monate)
- c) Bearbeiter: Dr. Bernhard Rinke
- d) Finanzierung: N.N. Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Bei der DFG wurde ein Antrag auf Sachbeihilfe für 24 Monate gestellt
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Im Projekt wird gefragt, wie das zivil-militärische Krisenmanagement der EU intern gesteuert wird und welche Konsequenzen sich daraus im Hinblick auf die institutionelle Kohärenz der EU ergeben.
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008 bei Bewilligung: Erste Forschungsarbeiten.

2.1.5. (ZEUS-08-F-06) EU-China Trade and Investment Relations – Current State, Trends and Prospects (Projektleitung für ZEUS: Bernt Berger MPhil)

- a) Thema: Der EU/China-Handel und Investitionsbeziehungen – Stand, Trends und Perspektiven
- b) Laufzeit: bis 2009 (2 Jahre)
- c) Bearbeiter: Bernt Berger MPhil/mit Dr. Axel Berkofsky (Universität Mailand/EPC, Brüssel)
- d) Finanzierung: N.N. Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Eine Finanzierung durch die Compagnia di San Paolo/Centro Alti Studi Cina Contemporanea (CASCC), Turin ist beantragt
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Chinas Auftreten als internationaler Investor und „Global Player“ wirkt sich auf Entwicklungsstrategien und die internationale Sicherheitspolitik sowie auf die Entstehung von Chancen und Risiken ökonomischer Sicherheit aus. Die Studie untersucht kurzfristige und langfristig-strukturelle Auswirkungen der chinesischen Investitionspolitik. Das Projekt verbindet Forschungsaufgaben mit Aufgaben der politischen Beratung.
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008 bei Bewilligung: Erste Forschungsarbeiten und kleine begleitende Veröffentlichungen.

2.2. Kleinere Forschungsvorhaben/Buchveröffentlichungen

2.2.1. (ZEUS-08-P-01) Handbuch Frieden

- a) Thema: Begriffsfeld Frieden
- b) Laufzeit: bis Juni 2009
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Hans J. Gießmann/Dr. Bernhard Rinke
- d) Finanzierung: Anschubfinanzierung durch IFSH zur Vorbereitung eines Drittmittelantrages
- e) Sprache: Deutsch
- f) Umfassende Darstellung des Begriffsfeld „Frieden“ für wissenschaftliche und akademische Zwecke
- g) Angestrebtes Ergebnis 2008 bei Bewilligung: Erste Forschungsarbeiten

2.2.2. (ZEUS-08-P-02) Armee „im Einsatz“

- a) Thema: Die Bundeswehr in internationalen Friedensmissionen
- b) Laufzeit: bis September 2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Hans J. Gießmann/OTL i.G. Dr. Armin Wagner/N.N.
- d) Finanzierung: IFSH/IFSH-Drittmittel (BW)
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Vor dem Hintergrund einer Bestandsaufnahme bisheriger und gegenwärtiger Auslandseinsätze und Friedensmissionen der Bundeswehr wird der Frage nach der zukünftigen Bedeutung von Streitkräften in der deutschen Politik und Gesellschaft nachgegangen.
- g) Angestrebtes Ergebnis: Buchveröffentlichung/Sammelband.

2.2.3. (ZEUS-08-P-03) Terrorismus und Terrorismusbekämpfung

- a) Thema: Terrorismus und Terrorismusbekämpfung
- b) Laufzeit: bis Ende 2008
- c) Bearbeiter: Dr. Martin Kahl
- d) Finanzierung: Anschubfinanzierung durch IFSH
- e) Sprache: Deutsch
- f) Umfassende Analyse der politischen Strategien zur Terrorbekämpfung unter Berücksichtigung der Grundzüge und Erscheinungen des Terrorismus.
- g) Angestrebtes Ergebnis bei Finanzierung: Buchveröffentlichung.

2.2.4. (ZEUS-08-P-04) Demokratisierungsstrategien externer Akteure gegenüber Russland

- a) Thema: Demokratisierungsstrategien externer Akteure gegenüber Russland
- b) Laufzeit: bis Ende 2008
- c) Bearbeiterin: Dr. Regina Heller
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Untersucht werden Chancen und Grenzen der Einwirkung externer Akteure auf Demokratisierungsprozesse in Russland.
- g) Angestrebtes Ergebnis 2008: Begleitende Veröffentlichungen.

2.2.5. (ZEUS-08-P-05) ESVP-Operationen

- a) Thema: Militärische und zivile Missionen der ESVP
- b) Laufzeit: bis Ende 2008
- c) Bearbeiter: Dr. Bernhard Rinke
- d) Finanzierung: Eigenmittel
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Untersucht werden Probleme und Perspektiven von zivilen und militärischen Operationen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.
- g) Angestrebtes Ergebnis 2008: Begleitende Veröffentlichungen.

2.2.6. (ZEUS-08-P-06) Gegen inhumane Kriegführung

- a) Thema: Maßnahmen und Strategien gegen die Führung von Kriegshandlungen in urbanen Ballungsräumen
- b) Laufzeit: Bis Oktober 2008 (neun Monate)
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Hans J. Gießmann/mit Prof. Gerhard Beestermöller/Frank Werner u.a.
- d) Finanzierung: N.N. Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Beantragt wurde eine Förderung durch die Deutsche Stiftung Friedensforschung
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Durchführung eines internationalen Wissenschaftlichen Symposiums zur Unterstützung der „Hamburger Erklärung“.
- g) Angestrebtes Ergebnis: Vorbereitung eines Tagungsbandes.

2.3. Nachwuchsforschungsprojekte**2.3.1. (ZEUS-08-NF-01) Die Internationalisierung terroristischer Gewalt – Ursachen und Bedingungen**

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Dipl.-Sozialwirt Dennis Bangert

- c) Laufzeit: bis 2010 (36 Monate)
- d) Finanzierung: Eigenmittel/N.N.
- e) Sprache: Deutsch
- f) Betreuung: Prof. Dr. Michael Brzoska

2.4. Beratungsprojekte, Fellowships etc.

2.4.1. (ZEUS-08-B-01) Promotionsratgeber

- a) Thema: Erfolgreich promovieren. Ein Ratgeber von Promovierten für Promovierende. Springer Verlag (2. vollständig überarbeitete Auflage)
- b) Laufzeit: Bis April 2008
- c) Bearbeiterin: Dr. Patricia Schneider (IFSH)/mit externen Herausgebern
- d) Finanzierung: Verlagsprojekt
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Dieser Ratgeber ist hilfreich beim Umgang mit Promovierenden und Studierenden. Er ermöglicht den Lesern, die Arbeit an der Promotion effektiver zu gestalten, indem er konkrete Hinweise vermittelt vom Entscheidungsprozess, über Rahmenbedingungen und Konkretisierung des Promotionsvorhabens bis hin zur Endphase mit der Fertigstellung der Dissertation, Prüfung und Veröffentlichung.
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008: Buchveröffentlichung.

2.4.2. (ZEUS-08-B-02) Studienratgeber

- a) Thema: Erfolgreich studieren. Ein Ratgeber (Arbeitstitel)
- b) Laufzeit: Bis März 2009
- c) Bearbeiterin: Dr. Patricia Schneider (IFSH)/mit externen Herausgebern
- d) Finanzierung: Verlagsprojekt
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Dieser Ratgeber ist hilfreich beim Umgang mit Studierenden der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge in Deutschland und berücksichtigt u.a. Erfahrungen der Akademischen Koordination des „M.P.S.“
- g) Angestrebte Ergebnisse 2008: Konzipierung und erste Projektarbeiten.

2.4.3. (ZEUS-08-B-03) U.S. National Security

- a) Thema: Intensivkurs zur Nationalen Sicherheitspolitik der USA (Fellowship)
- b) Laufzeit: bis Februar 2008 (Aufenthaltsdauer bei Bewilligung: zwei Monate)
- c) Fellow: Dr. Regina Heller
- d) Finanzierung: U.S. State Department (beantragt)
- e) Kurzzeitstudium zur Nationalen Sicherheitspolitik der USA an der USC, San Diego.

IV. Interdisziplinäre Forschungsgruppe Abrüstung, Rüstungskontrolle und Risikotechnologien (IFAR²)

In der Interdisziplinäre Forschungsgruppe Abrüstung, Rüstungskontrolle und Risikotechnologien (IFAR²) befassen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem komplexen Zusammenspiel von rüstungsdynamischen Faktoren, dem Waffeneinsatz, der Strategiedebatte sowie den Möglichkeiten von Rüstungskontrolle und Abrüstung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf den Grundlagen, Möglichkeiten und Formen von Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nonproliferation nach dem Ende des Ost-West-Konflikts sowie der Entwicklung von anwendungsbezogenen Konzepten präventiver Rüstungskontrolle, dem „Monitoring“ der fortschreitenden Rüstungsdynamik und Rüstungskontrollpolitik in Europa und weltweit mit Fokus auf modernen Technologien. Zudem werden die technischen Möglichkeiten existierender und zukünftiger (Waffen-)Entwicklungen, vor allem in den Bereichen Nukleartechnologien, Raketenabwehr, Weltraumbewaffnung und „Revolution in Military Affairs“ analysiert. Die interdisziplinäre Arbeitsweise zeichnet sich durch die Kombination von natur- und sozialwissenschaftlichen Methoden und Expertisen aus.

Der Schwerpunkt der Arbeitsgruppe wird auch im Jahr 2008 auf den IFAR-Kerngebieten der Rüstungsdynamik, der Nichtverbreitung und der Rüstungskontrolle liegen. Im Wesentlichen sollen die Arbeiten zur Erosion des nuklearen Nichtverbreitungsregimes und der nuklearen Abrüstung weitergeführt und vertieft werden. Dazu gehören einerseits die international bisher ungeklärte Rüstungskontrolle im und um den Weltraum, die nach dem chinesischen Satellitentests und vor dem Hintergrund einer weiteren Entwicklung der Europäischen Weltraumpolitik auch im Zusammenhang mit der europäischen Sicherheitspolitik international wieder an Dynamik gewonnen hat. Risikotechnologien, wie z.B. Laser und unbemannte Flugkörper, deren Tauglichkeit in Bezug auf präventive Rüstungskontrolle überprüft werden soll, werden in Expertisen genauer untersucht.

Einen besonderen Aspekt bildet bei allen Themen – neben der Gefahr der Proliferation von Wissen und Material zur Herstellung von Massenvernichtungsmitteln – auch die Frage nach den Zugriffs- und Einsatzmöglichkeiten solcher Waffen durch substaatliche Akteure. Ein zusätzlicher und neuer Aspekt ist die konzeptionelle Bearbeitung der Prävention, Einhegung und Bearbeitung transnationaler Gewalttrisiken im Bereich der Europäischen Union und der Vereinten Nationen. Neue Schwerpunkte im Jahr 2008 sind die Weiterentwicklung der nuklearen Abschreckung vor dem Hintergrund ausbleibender Abrüstung und der Debatte über die Einführung von Raketenabwehr sowie die Frage der Einhegung der *Dual-Use*-Problematik durch Technologietransfers.

1. Weiterlaufende Projekte

1.1 Größere Forschungsvorhaben

1.1.1 (IFAR-07-F-01) Nicht-integrative Rüstungskontrolle (Projektleitung: Prof. Götz Neuneck)

- a) Thema: Regimebildung unter Druck? Die Fortentwicklung multilateraler Rüstungskontrolle
- b) Laufzeit: 2006 – Frühjahr 2008
- c) Bearbeiter: Dr. Oliver Meier, externe Kooperation mit Prof. Christopher Daase/LMU
- d) Finanzierung: Fritz Thyssen Stiftung, Deutsche Stiftung Friedensforschung (Workshop)
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Es wird untersucht, welchen Einfluss neue, so genannte nicht-integrative Ansätze zur Kontrolle von MVW auf Regimebildung, Regimeeffektivität und Regimewandel in der Rüstungskontrolle haben. Das Projekt will u.a. herausfinden, wie stabil und effektiv solche Ansätze sind bzw. sein können. Analysiert werden vor allem neuere Entwicklung in der Rüstungskontrolle wie die „Proliferation Security Initiative“ zur Bekämpfung des Handels mit MVW sowie Diskussionen um eine Reform der Kontrolle von nuklearen Brennstoffkreisläufen im Rahmen des NVV und die Resolution 1540 des VN-Sicherheitsrats.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Internationaler Workshop, am 24./25 Januar 2008 in Berlin in der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg gemeinsam mit dem Lehrstuhl Internationale Politik der Ludwig-Maximilian-Universität München. Aufsätze und Endbericht in Buchform

1.1.2 (IFAR-07-F-02) Erosion des Atomwaffensperrvertrags (Projektleitung: Prof. Dr. Götz Neuneck)

- a) Thema: Krise des Non-Proliferationssystems durch neue Atomwaffenstaaten (Pakistan, Nordkorea, Indien, Israel und *Dual-use*-Nuklearprogramme (Iran)
- b) Laufzeit: seit 2005
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck, Prof. Dr. Michael Brzoska, Dr. Oliver Meier, externe Kooperation mit Prof. Dr. Martin Kalinowski, ZNF, Dr. Geoffrey Forden, MIT
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Das Projekt dient der laufenden Beobachtung und Analyse der Aktivitäten der „neuen“ Atomwaffenstaaten sowie der Staaten mit proliferationsrelevanten zivilen Nuklearprogrammen. Ein damit verbundener Aspekt ist die Fortentwicklung der nuklearen Abrüstung. Dabei werden naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Aspekte berücksichtigt. Teil des Projektes ist die Beteiligung an internationalen Konferenzen und Netzwerken, die dem Dialog mit Wissenschaftlern aus relevanten Staaten dienen.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Veröffentlichungen zu aktuellen Themen, Betreuung einer Themenausgabe der Zeitschrift Sicherheit und Frieden.

1.1.3 (IFAR-07-F-03) Europäische Weltraumpolitik und präventive Rüstungskontrolle (Projektleitung: Prof. Dr. Götz Neuneck/Dr. Marcel Dickow)

- a) Thema: Implementierung und Weiterentwicklung der Europäischen Raumfahrtspolitik ESP im Hinblick auf sicherheits- und verteidigungspolitische Anwendungen im Rahmen der ESVP
- b) Laufzeit: 2007 bis Anfang/Mitte 2009
- c) Bearbeiter: Dr. Marcel Dickow
- d) Finanzierung: EFSPS (European Foreign and Security Policy Studies) Volkswagenstiftung, Hannover
- e) Sprachen: Englisch/Deutsch
- f) Inhalt: Das Projekt dient der laufenden Beobachtung der Umsetzung der ESP zwischen deutscher und französischer EU-Ratspräsidentschaft. Unter technisch-naturwissenschaftlichen Aspekten werden Fähigkeiten bestehender und geplanter Weltraum-Infrastruktur analysiert und politischen Wahrnehmungen und Konzeptionen gegenübergestellt. Besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Interessen, Programmen und Initiativen vier nationaler Akteure: Großbritannien, Frankreich, Italien und Deutschland. Darüber hinaus werden EU/ESA Weltraumaktivitäten und Programme ihrer Mitgliedstaaten im Hinblick auf rüstungskontrollpolitische Ansätze untersucht und Empfehlungen für kohärentes europäisches Vorgehen gegeben. Die Untersuchungen werden am IFSH, am European Space Policy Institute in Wien, in Brüssel und Paris (u.a. ESA) sowie am Space Policy Institute (George Washington University, Washington DC) und am Massachusetts Institute of Technology (MIT, Boston) durchgeführt.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Veröffentlichungen zu Themen der Europäischen Raumfahrtspolitik mit ESVP-Anwendungen, zu Weltraumsicherheit und Rüstungskontrolle im Weltraum, Fallstudien zu einzelnen ESVP-Missionen, insb. Kongo, Konferenzbeiträge und ein Abschlussbericht.

1.2. Kleinere Forschungsvorhaben, eigenständige Publikationen und Konferenzen

1.2.1 (IFAR-07-P-01) Nuclear Awareness (Projektleitung: Prof. Dr. Götz Neuneck)

- a) Thema: Erstellung von Unterrichtsmaterialien zur „Nuclear Awareness“ in Schulen
- b) Laufzeit: 2006-2010
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck, Christian Alwardt, Michael Schaaf; Zusammenarbeit mit Verein für Friedenspädagogik/ Tübingen und Institut für Hochschuldidaktik, Universität Hamburg
- d) Finanzierung: DSF-Kleinprojekt in Vorbereitung, IFSH-Eigenmittel als Anschubfinanzierung
- e) Sprachen: Deutsch
- f) Inhalt: Ziel des Projekts ist es, vorliegende Erkenntnisse im Bereich Nukleare Bewaffnung für die Schulfächer Geschichte, Politik und Naturwissenschaften aufzuarbeiten, Lehrern und Schülern zu Verfügung zu stellen und für den Unterricht weiterzuentwickeln.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Erarbeitung eines Förderantrags bei der Fritz-Thyssen-Stiftung; Working Paper, Unterrichtsmaterialien

1.2.2 (IFAR-07-P-02) Deutsche Pugwash Geschichte (Projektleitung: Prof. Dr. Götz Neuneck)

- a) Thema: Erforschung der deutschen Pugwash-Geschichte
- b) Laufzeit: 2007-2009
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck und Michael Schaaf; Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte/Berlin, Institut für die Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik der Universität Hamburg und Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

- d) Finanzierung: Fritz-Thyssen-Stiftung (Antrag eingereicht), weitere Kleinstiftungen, IFSH-Eigenmittel
- e) Sprachen: Deutsch
- f) Inhalt: Ziel des Projekts ist es, die Wirkung der wissenschaftlichen Politikberatung und Beeinflussung der internationalen Sicherheit anhand von Quellen und Interviews mit Zeitzeugen voranzutreiben. Dabei soll insbesondere auch die Darstellung der wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Öffentlichkeit eine zentrale Unteraufgabe bilden.
- g) Angestrebte Ergebnisse :Working Paper und erste Arbeiten an einer größere Studie

1.2.3 (IFAR-07-P-03) Amaldi-Konferenz Hamburg (Projektleitung: Prof. Dr. Michael Brzoska, Prof. Dr. Götz Neuneck, Prof. Dr. Martin Kalinowski, ZNF)

- a) Thema: Inhaltliche und organisatorische Mitvorbereitung und Durchführung einer Amaldi-Konferenz in Hamburg im März 2008
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Michael Brzoska, Prof. Dr. Götz Neuneck, Prof. Dr. Martin Kalinowski, ZNF, in Kooperation mit Prof. Dr. Klaus Gottstein, deutscher Vertreter der Amaldi-Konferenzen, Prof. Dr. Wagner, DESY, Norddeutsche Akademie der Wissenschaften
- d) Finanzierung: DFG
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Zu Amaldi-Konferenzen entsenden Akademien der Wissenschaften aus einer Vielzahl von Ländern Fachleute für Rüstungskontrolle und Abrüstung. Amaldi-Konferenzen finden regelmäßig, aber an unterschiedlichen Standorten statt. Die nächste Tagung ist für März 2008 am DESY in Hamburg geplant.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Tagungsbeiträge, Unterstützung der Herausgabe der Proceedings

1.2.4 (IFAR-07-P-04) Europäisierung der Rüstungsindustrie (Projektleitung: Prof. Dr. Michael Brzoska)

- a) Thema: Beobachtung und Analyse der Entwicklung von Rüstungsproduktion in Europa
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Michael Brzoska; externe Kooperation mit Dr. Elisabeth Sköns, SIPRI, Schweden, Prof. Dr. Paul Dunne, University of the West of England, UK
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Analyse der Trends und Widersprüche der Europäisierung der Produktion von Rüstungswaren in der Europäischen Union
- g) Angestrebte Ergebnisse: Buchbeitrag, weitere Veröffentlichungen

1.2.5 (IFAR-07-P-05) Kontrolle konventioneller Rüstungstransfers (Projektleitung: Prof. Dr. Michael Brzoska)

- a) Thema: Analyse der Bemühungen zur besseren Kontrolle des Transfers von konventionellen Waffen mit besonderem Gewicht auf Kleinwaffen
- b) Laufzeit: 2007-2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Michael Brzoska; externe Kooperation mit Marc Bromley, SIPRI, Schweden
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Analyse ausgewählter Rüstungsexportkontrollregime (insbesondere Code of Conduct der Europäischen Union) und vorgeschlagener neuer Vertragssysteme (Arms Trade Treaty)
- g) Angestrebte Ergebnisse: Ein wissenschaftlicher Aufsatz, weitere kleinere Veröffentlichungen und Beratung (United Nations Institute for Disarmament Research, Genf)

1.3. Nachwuchsforschungsprojekte

1.3.1 (IFAR-07-NF-01) Hochenergielaser und präventive Rüstungskontrolle

- a) Promotionsprojekt
- b) Doktorand: Jan Stupl
- c) Laufzeit: bis Juni 2008
- d) Finanzierung: DSF, Berghof-Stiftung und IFSH
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Betreuer: Prof. Dr. Götz Neuneck

1.4. Beratungsprojekte

1.4.1 (IFAR-07-B-01) Stand und Perspektive der militärischen Nutzung von unbemannten Systemen (Projektleitung: Prof. Dr. Götz Neuneck/ Prof. Dr. Michael Brzoska)

- a) Thema: Teil-Analysen eines von der Universität Dortmund (Dr. Jürgen Altmann) geleiteten Projekts zu den wirtschaftlichen (Michael Brzoska) und rüstungskontrollpolitischen Aspekten der zunehmenden militärischen Nutzung unbemannter Systeme
- b) Laufzeit: November 2007- Juni 2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck, Prof. Dr. Michael Brzoska, N.N.; in Kooperation mit Dr. Jürgen Altmann, Universität Dortmund, Prof. Dr. Thilo Marauhn, Universität Gießen
- d) Finanzierung: Deutscher Bundestag, Büro für Technikfolgenabschätzung (TAB)
- e) Sprache: Deutsch
- f) Das Gesamtprojekt, zu dem das IFSH beiträgt, dient der Beratung des Deutschen Bundestags in der Beurteilung von Trends und Folgen der zunehmenden militärischen Nutzung unbemannter Systeme (UMS), insbesondere unbemannter Flugkörper, aber auch von Robotern und anderen Systemen. Das IFSH trägt mit Analysen zur wirtschaftlichen Bedeutung von UMS, Aussichten für zivile Nutzungen, Auswirkungen und Chancen von Rüstungskontrolle zu dem Gesamtprojekt bei.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Abschlussbericht für das TAB, wenn möglich Veröffentlichung des Berichts

2.1 Geplante neue Projektvorhaben

2.1. Größere Forschungsvorhaben

2.1.1 (IFAR-08-F-01) Dual-Use, Technologietransfer und Nichtverbreitung bei MVW (Projektleitung: Prof. Dr. Götz Neuneck)

- g) Thema: Zwischen Kontrolle und Kooperation: Technologietransfers und Bemühungen um die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen
- h) Laufzeit: 2008-2010
- i) Bearbeiter: Dr. Oliver Meier, Prof. Dr. Michael Brzoska
- j) Finanzierung: Beantragt bei Deutsche Stiftung Friedensforschung, das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt
- k) Sprachen: Deutsch/Englisch
- l) Inhalt: Der Einfluss von Technologietransfers auf die Stabilität von Regimen zur Kontrolle von MVW soll untersucht werden. Das Vorhaben hat insbesondere zum Ziel herauszuarbeiten, unter welchen Bedingungen Technologietransfers die Regimestabilität fördern oder beeinträchtigen. Im Ergebnis sollen Politikempfehlungen erarbeitet werden, wie das Problem des Transfers von *Dual-use*-Technologien im Sinne einer tragfähigen und möglichst universellen Regelung gestaltet werden kann.
- m) Angestrebte Ergebnisse: Working Paper, weitere Veröffentlichungen

2.1.2 (IFAR-08-F-02) Abschreckung, Raketenabwehr und Abrüstung (Projektleitung: Prof. G. Neuneck)

- a) Thema: Nukleare Abrüstung, Raketenabwehr und die Zukunft der Abschreckung wird zunehmend durch die Einführung von Raketenabwehrsystemen und neuer konventioneller Munition in Frage gestellt
- b) Laufzeit: 2008-2009
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck, Christian Alwardt, Prof. Dr. Ted Postol, MIT
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Antrag auf Förderung wird bei der DSF und beim NATO Science Programm gestellt.
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Bestandsaufnahme der Nukleararsenale der etablierten Großmächte sowie über den Stand ihrer Modernisierung, Entwicklung von Raketenabwehr und von konventioneller Präzisionsmunition (Prompt Global Strike) sowie der fehlenden Anreize für weitere nukleare Abrüstung
- g) Angestrebte Ergebnisse: Zeitschriften-/Buchbeitrag

2.1.3 (IFAR-08-F-03) Klimawandel und Sicherheit (Projektleitung: Prof. Dr. Michael Brzoska/ Prof. Dr. Martin Kalinowski, ZNF)

- a) Thema: Teilprojekt im Rahmen des von Prof. Dr. Martin Claussen geleiteten Exzellenzclusters der Universität Hamburg zur integrierten Analyse von Klimawandel (CLISAP)
- b) Laufzeit: 2008-2012

- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck, Prof. Dr. Michael Brzoska; externe Kooperation mit Prof. Dr. Martin Kalinowski, ZNF, Prof. Dr. Marin Claussen, MPI für Meteorologie und Institut für Meteorologie der Universität Hamburg; Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Institut für Geographie der Universität Hamburg
- d) Finanzierung: IFSH, DFG (über Exzellenzcluster)
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Teilaspekte des Themas, die durch IFSH und ZNF bearbeitet werden sollen, sind lokale und regionale Auswirkungen von Klimawandel mit Sicherheitsrelevanz, Fragen globaler Umweltgerechtigkeit und deren Auswirkungen auf Sicherheitsfragen, die sicherheitspolitischen Aspekte von Maßnahmen gegen den Klimawandel, insbesondere im Bereich der Nuklearenergie, und die Analyse des öffentlichen Diskurses zu Sicherheit und Klimawandel.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Tagungsbeiträge, kleinere Veröffentlichungen

2.2. Kleinere Forschungsvorhaben, eigenständige Publikationen und Konferenzen

2.2.1 (IFAR-08-P-01) Weltraumpolitik in Asien: China und Indien (Projektleitung Prof. Dr. Götz Neuneck)

- a) Thema: Beobachtung und Analyse der Entwicklung von Weltraumprogrammen in Asien an den Beispielen China und Indien
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck, Praktikanten
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: China und Indien sind aufstrebende Weltraummächte, die ihre Satelliten mit Raketen starten, die auch Anwendung für militärische Programme finden. Der Zusammenhang beider Programme, die technologischen Fähigkeiten sowie die Rahmenbedingungen und Ziele ihrer Weltraumpolitik sollen in dem Projekt ausgearbeitet werden.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Working Paper

2.2.2 (IFAR-08-P-02) Weltraumwaffen, Verifikation und Space Surveillance (Projektleitung G. Neuneck)

- a) Thema: Analyse nationaler wie internationaler Fähigkeiten Raumfahrt treibender Nationen zum Zweck der „Space Surveillance und Verifikation“
- b) Laufzeit: 2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck, Dr. Marcel Dickow, Jan Stupl, Dr. Geoff Forden
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt, Drittmittelantrag vorgesehen in Zusammenarbeit mit MIT, USA
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Die Kapazitäten für eine internationale Weltraumüberwachung sind sehr einseitig ausgeprägt. Während die USA einen großen operativen Vorsprung besitzen, wird auch in anderen Raumfahrt treibenden Nationen das Thema „Space Surveillance“ u.a. von der Europäischen Union und China weiterverfolgt. Ziel des Projekts ist es, die Kapazitäten und Pläne der Raumfahrtnationen zu analysieren und das Verhältnis von nationaler und internationaler Weltraumnutzung besser zu verstehen.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Erarbeitung eines Drittmittelantrags, Working Paper

2.2.3 (IFAR-08-P-03) Verwundbarkeit von Satelliten

- a) Thema: Verwundbarkeit von Satelliten
- b) Laufzeit: 06/2008-12/2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Götz Neuneck und Dipl. Phys. Jan Stupl
- d) Finanzierung: IFSH-Anschubfinanzierung, Drittmittelantrag vorgesehen, das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Im Anschluss an das Projekt „Hochenergielaser“ (IFAR-07-NF-01) sollen dessen Ergebnisse genutzt werden, um die Gefährdung von Satelliten durch in Entwicklung befindliche laserbasierte Waffensysteme zu untersuchen. Besonders die bildgebenden Sensoren von Aufklärungssatelliten lassen ein erhöhtes Schädigungspotenzial erwarten. Ein Ausfall von Aufklärungssatelliten in Zeiten erhöhter Spannung kann aber zu unerwünschten Eskalationen führen.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Einarbeitung in die Materie, Kontaktaufnahme zu Satellitenherstellern, Vorstellung erster Ergebnisse auf der Herbsttagung des Forschungsverbundes Naturwissenschaft, Abrüstung und internationale Sicherheit (FONAS), Erarbeitung eines Drittmittelantrags

2.2.4 (IFAR-08-P-04) Vorbereitung DFG Forschergruppe „Verifikation und Monitoring internationaler Abkommen“

- a) Thema: Verwundbarkeit von Satelliten
- b) Laufzeit: ab 2008
- c) Bearbeiter: Prof. Dr. Michael Brzoska, Prof. Dr. Götz Neuneck, Dr. Oliver Meier; Projektleitung: Prof. Dr. Martin Kalinowski, ZNF
- d) Finanzierung: IFSH-Anschubfinanzierung, Drittmittelantrag vorgesehen, das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Erarbeitung eines Dachpapiers zu Themen im Umfeld von Verifikation und Monitoring internationaler Abkommen durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Fakultäten der Universität Hamburg und aus dem IFSH unter Leitung von Prof. Dr. Martin Kalinowski
- g) Angestrebte Ergebnisse: Förderantrag DFG

2.3. Beratungsprojekte, Fellowships etc.

2.3.1 (IFAR-08-B-01) Streumunition und humanitäres Völkerrecht (Projektleitung: Prof. Dr. Götz Neuneck)

- a) Thema: Streumunition und humanitäres Völkerrecht
- b) Laufzeit: 2008
- c) Mitarbeit: Prof. Dr. Götz Neuneck, Prof. Dr. Michael Brzoska, Praktikanten
- d) Finanzierung: Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt, Verhandlungen mit Europarat über MdB J. Pflug
- e) Sprache: Deutsch
- f) Seit dem Libanon-Krieg 2006 liefern der Einsatz von Munitionsarten wie Streubomben, thermobarische Bomben und Aerosol-Bomber wieder Gesprächsstoff. Auf UN-Ebene wird seit längerem versucht, diese Waffenarten international zu ächten. In dem Kleinprojekt sollen Stand und Aussichten solcher Verbote untersucht werden.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Forschungsbericht

V. Abteilungsübergreifende Vorhaben

1. Weiterlaufende Projekte

1.1 (IFSH-07-P-01) Friedensgutachten (Projektleitung: Dr. Reinhard Mutz)

- a) Thema: Beitrag des IFSH zur gemeinsamen jährlichen friedenspolitischen Bestandsaufnahme von fünf führenden Instituten der Friedensforschung in Deutschland (Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung; Internationales Konversionszentrum Bonn, Institut für Entwicklung und Frieden, Forschungsstelle der Evangelischen Studiengemeinschaft)
- b) Laufzeit: laufend
- c) Bearbeiter: werden durch Herausbergremium bestimmt
- d) Finanzierung: IFSH
- e) Sprache: Deutsch
- f) Inhalt: Beiträge zu aktuellen friedenswissenschaftlichen Themen. Die Aufsätze werden vor Veröffentlichung einem Review-Verfahren unterzogen. Der Projektleiter ist an der das Friedensgutachten einleitenden Stellungnahme beteiligt.
- g) Geplante Ergebnisse 2008: Beitrag des IFSH zur inhaltlichen Konzeption und gemeinschaftlichen Stellungnahme, 4-5 Einzelbeiträge zum Friedensgutachten von Autorinnen und Autoren aus dem IFSH

1.2 (IFSH-07-NF-01) Betreuung von Masterarbeiten

- a) Thema: Betreuung von Abschlussarbeiten in Studiengängen, an denen das IFSH beteiligt ist („Peace and Security Studies“ (M.P.S.), „Human Rights and Democratisation“ (E.MA), „Master of European Studies“, „Osteuropastudien“)
- b) Laufzeit: Laufend
- c) Finanzierung: IFSH
- d) Bearbeiterinnen/Bearbeiter: Je nach Thema, fachlicher Qualifikation und im Rahmen vorhandener personeller Kapazitäten
- e) Sprachen: Deutsch/Englisch
- f) Inhalt: Vorrangig aus den Studiengängen „Peace and Security Studies“ (Studiengangsleiter Prof. Dr. Hans J. Gießmann) und „Human Rights and Democratisation“ (E.MA) (Kordinator Prof. Dr. Hans J. Gießmann) werden bis zu zehn Abschlussarbeiten durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des IFSH betreut.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Besonders herausragende Arbeiten werden durch das IFSH veröffentlicht.

1.3 (IFSH-07-B-01) Beratung des Unterausschusses für Sicherheit und Verteidigung des Europäischen Parlaments (Projektleitung: Prof. Dr. Michael Brzoska)

- a) Thema: Das IFSH ist Mitglied eines vom International Security Information Service (ISIS) Europe, Brüssel, angeführten Konsortiums zur Beratung des genannten Unterausschusses des Europäischen Parlaments.
- b) Laufzeit: 2007-2009
- c) Bearbeiterinnen/Bearbeiter: Je nach angefragtem Thema
- d) Finanzierung: Europäisches Parlament
- e) Sprache: Englisch
- f) Das IFSH bemüht sich im Wettbewerb mit den Konsortialpartnern um vom Unterausschuss ausgeschriebene Forschungsthemen, soweit diese mit der Expertise des IFSH abgedeckt werden können.
- g) Geplante Ergebnisse 2008: 2-3 Studien für das Europäische Parlament, die auf dessen Website veröffentlicht werden.

2. Geplante neue Projektvorhaben 2008

2.1 (IFSH-08-F-01) A New Agenda for European Security Economics (Projektleitung: Prof. Dr. Michael Brzoska)

- a) Thema: Das IFSH ist Mitglied eines vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) angeführten Konsortiums innerhalb des 7. Forschungs-Rahmenprogramms der Europäischen Union.
- b) Beantragte Laufzeit: 2008-2011
- c) Mitarbeiter: Prof. Dr. Michael Brzoska, Prof. Dr. Hans J. Gießmann, Dr. Martin Kahl, Dr. Regina Heller; externe Kooperation mit Konsortialpartnern

- d) Finanzierung: Europäische Union
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Das vom DIW geleitete Projekt beabsichtigt eine umfassende Bestandsaufnahme der wirtschaftlichen Aspekte von Sicherheitsrisiken durch nichtstaatliche Akteure. Das IFSH ist für das Teilprojekt zur Anti-Terrorpolitik der Europäischen Union sowie für die umfassende Analyse politischer Aspekte im Projekt verantwortlich.
- g) Angestrebte Ergebnisse: Arbeitspapiere für das Konsortium, erste kleinere Veröffentlichungen.

2.2. (IFSH-08-F-02) Transnationale Gewaltrisiken und ihre Bearbeitung durch die EU (Projektleitung: Dr. Wolfgang Zellner)

- a) Thema: Das IFSH strebt die Konsortialführerschaft für ein Projekt unter dem 7. Rahmenprogramm der Europäischen Union an.
- b) Laufzeit: vier Jahre ab Bewilligung
- c) Bearbeiter: N.N., Mitarbeit in der Projektbeantragungsphase: Prof. Dr. Michael Brzoska, Dr. Hans-Georg Ehrhart, Dr. Martin Kahl, Dr. Anna Kreikemeyer
- d) Finanzierung: IFSH-Finanzierung in der Projektentwicklungsphase. Ein Antrag zur Förderung durch die Europäische Union wird vorbereitet. Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt.
- e) Sprache: Englisch
- f) Inhalt: Transnationale Gewaltrisiken und ihre Bearbeitung durch die EU im Rahmen multilateraler Kooperation
- g) Angestrebtes Ergebnis: Antrag im Rahmen des 7. Forschungsprogramms der EU.